



Pressemitteilung

Freiburg im Breisgau 24.03.2021

Neue Wege im Homeschooling

Durch den Verein ‚Zeugen der Flucht‘ kommen junge geflüchtete Menschen mit Schüler*innen in Kontakt. Während die meisten Klassenzimmer weiterhin geschlossen bleiben, geht der Verein neue Wege: Ab sofort findet „Austausch auf Augenhöhe“ auch online statt.

Denn in einer der schwierigsten Phasen der Pandemie, bleibt die Situation der Schulen ungewiss. Weiterhin sind für viele Schüler*innen die Klassenzimmer geschlossen. Der Online-Unterricht gestaltet sich mancherorts schwierig - im Kinderzimmer und am Schreibtisch der Lehrkräfte. Deswegen hat Zeugen der Flucht e.V. eine innovative Idee entwickelt: Der Austausch mit Geflüchteten wird ab sofort online angeboten und durch den Verein vorbereitet. Dadurch bleibt den Lehrkräften wertvolle Vorbereitungszeit erspart. Vor allem aber erhalten die Schüler*innen eine wertvolle Abwechslung im Homeschooling-Alltag, in dem persönliche Begegnungen oft zu kurz kommen.

Die ersten Erfahrungen sind positiv. Im neuen Online-Format können eindruckliche Gespräche mit den Geflüchteten entstehen. Sie berichten von ihrem Leben im Herkunftsland, den Erfahrungen auf der Flucht und vom Ankommen in Deutschland. Die Schüler*innen können Fragen stellen. Ziel ist es Vorurteile abzubauen und für die Lebenswelten von Geflüchteten zu sensibilisieren. Denn miteinander statt übereinander sprechen geht auch online.

Die Ehrenamtlichen von Zeugen der Flucht e.V. freuen sich auf alle kommenden Anfragen. Denn Dank dem Online-Unterricht können nun auch Schulen außerhalb von Freiburg profitieren – unabhängig vom Anfahrtsweg. Außerdem sind Online-Formate an Hochschulen, im Freiwilligendienst oder für Jugendgruppen geplant.

Über den Verein

Zeugen der Flucht e.V. ist eine antirassistische Bildungsinitiative und wurde 2016 in Freiburg gegründet. Weitere Standorte sind in Dresden und Jena. Der gemeinnützige Verein steht für ehrenamtliches Engagement, eine junge offene Gesellschaft und das Motto „miteinander statt übereinander reden“. Die Zielgruppen sind junge Menschen in Bildungseinrichtungen – vor allem in Schulklassen. Sie treffen auf junge geflüchtete Menschen als Zeitzeug*innen. Ein Austausch auf Augenhöhe entsteht.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://zeugenderflucht.com/>

Zeichen (mit Leerzeichen) 2.251

Pressekontakt:

Zeugen der Flucht e.V.

Philipp Höfer - Presse & Vernetzung
philipp.hoefer@zeugenderflucht.de

Vogesenstraße 13
79115 Freiburg im Breisgau
+49/176-27572751

Pressemitteilung

Freiburg im Breisgau 24.03.2021



Foto: Felix Groteloh

Pressekontakt:

Zeugen der Flucht e.V.

Philipp Höfer - Presse & Vernetzung
philipp.hoefer@zeugenderflucht.de

Vogesenstraße 13
79115 Freiburg im Breisgau
+49/176-27572751